



IGE! Interessengemeinschaft Erstsprachen

Atelier 1: Erweiterter HSK-Unterricht: Konkrete Beispiele, Übertragbarkeit und Kritikpunkte

An mehreren Schulen der Deutschschweiz arbeiten HSK-Lehrpersonen im Regelunterricht und bei Schulprojekten mit Klassenlehrpersonen zusammen. Diese Form des Einsatzes der HSK-Lehrpersonen geht über ihren gewöhnlichen Auftrag hinaus und eröffnet der jeweiligen Schule eine ganze Reihe von Möglichkeiten.

Im Atelier werden Beispiele aus Basel, Zürich und dem Kanton Thurgau unter folgenden Aspekten vorgestellt:

- Wie lässt sich eine solche Zusammenarbeit verwirklichen? Welche konkreten Beispiele gibt es?
- Welches ist der Mehrwert solcher Interventionen?
- Was sind die Voraussetzungen für das Gelingen dieser Zusammenarbeit?
- Was sind die Kritikpunkte?
- Wie steht es mit der Übertragbarkeit solcher Modelle auf andere Schulen, Gemeinden oder Kantone? Gibt es dazu Erfahrungen?

Sprache: Deutsch

Referentinnen

Selin Öndül: War mehrere Jahre als HSK-Lehrerin für Türkisch im Schulkreis Zürich-Limmattal tätig und leitete das QUIMS-Projekt HSKplus. Sie ist Mitautorin der Broschüre "Mehrsprachig und interkulturell. Beispiele guter Zusammenarbeit zwischen HSK-Lehrpersonen und der Volksschule" (Hrsg. Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt). Aktuell ist sie Projektleiterin von Future Kids, AOZ.

Silvia Bollhalder: ist Fachexpertin für Herkunftssprachen am im Erziehungsdepartement Basel-Stadt.

Carmen Košorok Labhart: lehrt und forscht an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Ihre Schwerpunkte sind Interkulturelle Pädagogik und Kooperation zwischen Lehrpersonen. Sie war selber zehn Jahr als Primarlehrerin tätig. Gemeinsam mit Priska Reichmuth leitet sie das Projekt "Zusammenarbeit von HSK-Lehrpersonen und Regellehrpersonen", welches im Kanton Thurgau seit 2011 durchgeführt wird.

Priska Reichmuth: ist für den Bereich Interkulturelle Pädagogik in der Abteilung Schulentwicklung des Amts für Volksschule des Kantons Thurgau verantwortlich. Dies

beinhaltet die Organisation der Supportangebote des Kantons im Bereich HSK . Durch regelmässige Treffen mit den HSK-Lehrpersonen wurde eine gute Grundlage für das Projekt "Zusammenarbeit von HSK-Lehrpersonen und Regellehrpersonen" gelegt.